

Inhaltsverzeichnis 2002 – 2003

Nachlieferung von Einzelheften, soweit nicht vergriffen, zum Preis von je Euro 9,90 (zuzüglich Porto)
vom Erhard Friedrich Verlag, Im Brande 17, D-30926 Seelze



1 Bau und Architektur

Avignon	Papstpalast in Avignon	SH/2003
Basel	Theaterneubau Basel	2/2002
Bayreuth	Der Bühnenraum für den „Tannhäuser“	5/2002
Berlin	Das Tempodrom Berlin	2/2002
Berlin	Der Umbau der Berliner Volksbühne	2/2002
Berlin	Zwischenpalastnutzung	SH/2003
Bernburg	Symbiose aus Alt und Neu – 175 Jahre Carl-Maria-von- Weber-Theater in Bernburg	6/2002
Bochum	Die Jahrhunderthalle in Bochum	SH/2003
Erfurt	Der Neubau in Erfurt – Erstes (deutsches) Opernhaus des Jahrhunderts	6/2003
Essen	Duisburg: Gebläsehalle	SH/2003
Essen	Theaterraum-Konzepte von Werner Ruhnau	SH/2003
Halle	Die Sanierung des Großen Thalia Theaters in Halle	2/2003
Leipzig	Konzertsaal in der Hochschule für Musik und Theater: Eine Klangskulptur	1/2002
Lissabon	Am Rande Europas: Das neue Theaternetz in Portugal	6/2003
London	Internationale Standortbestimmung zu Theaterbau und -technik	4/2002
Lyon	Hallenbauten in Frankreich	5/2003
Neuss	Radikaler Eingriff: Vom Warenhaus zum multifunktionalen Gebäude	4/2002
New York	Welches Theater brauchen wir? Teil 1	4/2002
New York	Welches Theater brauchen wir? Teil 2	6/2002
Ostrava	Sanierung und Anbau am Antonin Dvorak Theater in Ostrava	6/2002
Paris	Pariser Bühnen – Ein Reisebericht Studienfahrt TFH	6/2002
Paris	Ersatzspielstätte des Théâtre de l'Europe	3/2003
Paris	Der offene Kreis: Die Nutzung des Theaters Bouffes du Nord von Peter Brook	6/2003
Potsdam	Das Schlosstheater im Neuen Palais in Potsdam	3/2002
Singapur	Das Kulturzentrum „Esplanade“ in Singapur	1/2003
Stockholm	Das Arena-Theater Zwei Friedenstaube	SH/2003
	Neue Theaterformen im internationalen Vergleich	5/2003
	Die ganze Welt ist eine Bühne: Rekonstruktionen von Shakespeares Globe-Theatres in einem Standardwerk	6/2003

2 Bühnentechnik

Berlin	Die Kandidatenkugeln für die TV-Sendung „Der große Preis“	SH/2002
Berlin	Konzerthaus: Flexibler Raum durch 132 Podien	3/2003
Budapest	Nationaltheater Budapest 2. Teil	1/2003

Dortmund	Sanierung im Opernhaus	2/2003
Dresden	Spuren europäischer Theaterbaugeschichte	2/2002
Dresden	Musicals und ihre technischen Besonderheiten	3/2003
Duisburg	Theater Duisburg: Sanierung Untermaschinerie	1/2002
Erfurt	Theater Erfurt: Konzeption der Bühnenanlage	6/2003
Hamburg	Planet Schauspielhaus: Theaterpädagogik macht Bühnentechnik lebendig	6/2003
Heilbronn	Neustart in Heilbronn: „Ein Kraftakt der Logistik“	6/2003
Luxemburg	Grand Théâtre Luxembourg: Gesamtsanierung für einen modernen Spielbetrieb	6/2003
München	Moderne Bühnentechnik im Jugendstiltheater: Die Sanierung der Münchener Kammerspiele	4/2003
Regensburg	Stadttheater Regensburg: Generalsanierung der Bühnentechnik	4/2002
Regensburg	Der Einsatz der neuen Bühnentechnik im sanierten Stadttheater	4/2002
Regensburg	Die Audio-Video-Anlagen im Theater Regensburg	1/2003

3 Licht-, Ton- und Medientechnik

– Das Handwerk der Lichtgestaltung	1/2002
– DMX512 oder Ethernet?	1/2002
– Fabelwesen Lichtdesigner	1/2002
– „Gestochen scharfe Polaroids“ am Nationaltheater Mannheim	1/2002
– Was ist Projektion?	1/2002
– Robert Wilson: „Woyzek“ in blutrotem Lichtraum	1/2002
– Münster: Neuartige Übertitelungsanlage der Städtischen Bühnen	2/2002
– Von Kopf bis Fuß auf Streiflicht eingestellt	2/2002
– „Wetten, dass“ im rechten Licht	2/2002
– Die Sprachen des Lichts im Theater	3/2002
– Die Ton- und Beschallungsanlage für das Musicaltheater Neuschwanstein	5/2002
– Live-Beschallung im Theater	5/2002
– Volksbühne Berlin: Medientechnik für „Der Idiot“	6/2002
– Bühnenbeleuchtung – Die Kraft des Lichts	1/2003
– „Tiny Dynamite“ die Einführung der DVD für die Bühnenbildproduktion am NT Mannheim	1/2003
– Raumgestaltung mit Licht	SH/2003
– Der die Steine zum Glänzen bringt: Patrick Woodroffe kreiert die Bühnenatmosphäre der Rolling Stones	4/2003

- Kunstlicht und Lichtkunst:
Wie entstand die Beleuchtung? 5/2003 München
- Musikprogramm „Scorched“:
Der Weg zum optimalen Klang 5/2003 München
- „Schillervision“: Interaktive Installationen
zu den Schillertagen in Mannheim 5/2003 München

4 Inszenierung/Szenographie/Ausstellungen

Basel	Totaltheater im Foyer	SH/2003	München	Monet und die Moderne	1/2002
Bayreuth	Bayreuther Tannhäuser 2002	5/2002	München	Der Münchener Ring im Bayreuther Ambiente	2/2002
Bayreuth	Nur ein Traum? „Der fliegende Holländer“ in Bayreuth ohne Schiff und Wellen	5/2003	München	Ausstellung „Prüderie und Leidenschaft“	3/2002
Bayreuth	Bayreuth 2003 „Der fliegende Holländer“	5/2003	München	Carl Spitzweg Operninszenierung im Internet: Orpheus Kristall	2/2003 3/2002
Berlin	Arabisches Theater?	3/2002	München	Gottfried Semper- Retrospektive zum 200. Geburtstag in der Neuen Pinakothek München	4/2003
Berlin	Romeo und Julia: Liebe contra Gewalt	1/2002	München	Johann Georg von Dillis: die Kunst des Privaten	5/2003
Berlin	Des Müllers Wandern – ohne Lust	3/2002	Oslo/München	Thomas Ruff: Fotografien 1979 bis heute	3/2002
Berlin	Von Euripides bis Meg Stuart: Theatertreffen Berlin	4/2002	Paris	Der Schauspieler steht im Mittelpunkt: Theaterräume für Peter Brook	SH/2003
Berlin	Museumstheater: Das Museum als Bühne	4/2002	Prag	Ein Fest für die Sinne – das OISTAT Scenofest auf der PQ	4/2003
Berlin	Schattentheater	6/2002	Prag	Prager Quadriennale 2003	3/2003
Berlin	Ken Adam Production-Designer – Visionär – Künstler	1/2003	Prag	Zur Gestaltung des Standes der Staatstheater Stuttgart	3/2003
Berlin	Volksbühne Berlin: „Der Idiot“ – Theater in der „Neustadt“	1/2003	Prag	Die 10. Prager Quadriennale: Die Kommunikation von Bühne und Raum	4/2003
Berlin	Every Computer is red	2/2003	Prag	Die PQ in Bewegung: Lernen und Sehen rund ums Bühnenbild	4/2003
Berlin	Raumerlebnis statt Raumillusion: Gropius' Totaltheater	SH/2003	Rauris Warnemünde	Szenografie im Film – Ewiges Neuland Licht ahoi: die Inszenierung einer Schiffstaufe	2/2003 4/2003
Berlin	Stefan Moses – Ausstellung des Fotochronisten	3/2003	Weimar	Italienische Farbholzschnitte: Chiaroscuro	6/2002
Berlin	Theater von gestern für morgen? Das 40. Berliner Theatertreffen	4/2003	Wien	Das Leben – ein Dschungel: „Die Nacht des Leguan“ von Peter Zadek	1/2003
Berlin	Was macht die Bilder zur Kunst? Bildsprache in Film und Fernsehen	5/2003	Worms	Die Nibelungen: An die Luft gesetzt	5/2002
Berlin	Damit die Zeit nicht stehen bleibt – Theater in Berlin nach 1989	5/2003	Worms	Nibelungenfestspiele 2003: (K)ein Pferd aus Eis	5/2003
Bozen	Berge aus Stuttgart für Tanzfestival in Bozen: Großbildprojektion	5/2002		Kleine Geschichte der virtuellen Realität	3/2002
Bratislava	Das Theater Arena in Bratislava	3/2002			
Dortmund	Klostersturm und Fürstenrevolution: Ausstellungskonzept	4/2003			
Dresden	Semperoper im künstlerischen Asyl	6/2002			
Dresden	Don Carlo an der Semperoper: Setzkasten des Mittelalters	6/2003			
Düsseldorf	Schauspielhaus Düsseldorf: Mania Thebaia	3/2002			
Erfurt	Domfestspiele: Mein Schiff ist fest, es leidet keinen Schaden	5/2002			
Gießen	Wasserwerke: Tanztheater	2/2003			
Graz	Kulturhauptstadt Europa Graz 2003 Musiktheater: „Begehren“	SH/2003			
Hamburg	Der König der Löwen	5/2002			
Knoxville	Der erzählende Raum: „Nora“ in Knoxville	1/2003			
Köln	In Bildern sprechen: Bühnenbildausstellung Frank Hänig	2/2002			
Köln	Was ist Theater ohne Gedächtnis?	2/2003			
Köln	Tag der offenen Tür im Schloss Köln-Wahn	6/2003			
Leipzig	Realisierung des größten 360 Grad Panoramas: Der Mount Everest	4/2003			
London	Opera Impura – Spaß und Ernst in der politisch engagierten Oper in England	3/2003			

5 Betrieb/Produktion/Organisation

- ART for ART Theaterservice GmbH:
Eigenständige Wege beschreiten SH/2002
- Bregenzer Festspiele SH/2002
- Das Team von „Kunst und Technik“ SH/2002
- Die Kunst bleibt auf der
(Autobahn-)Strecke SH/2002
- Guter Kontakt zu den Theatern beugt
schlechter Stimmung vor SH/2002
- Ist die Mangelverwaltung die
originäre Aufgabe von Technik
und Kunst? SH/2002
- Kunstproduktion auf der grünen
Wiese – ein Idealmodell? SH/2002
- Sparen durch Investitionen SH/2002
- Schaubühne Berlin:
Weltreisen in Sachen Kunst SH/2002
- Studio Babelsberg:
Die perfekte Illusion SH/2002
- Ohne Geld nur noch
Kaufhaus-Kostüme SH/2002
- Was macht ein Produktionsleiter? SH/2002
- Was für ein Theater wollen wir? SH/2002

- Umweltmanagement im Theater: Götterdämmerung im Energie-Sparmodus	4/2002	Hamburg	Neues Seminar für technische Führungskräfte	5/2003
- Arche Noah Kultur – Situationsbericht zur Flut in Dresdens Spielstätten	5/2002	Klagenfurt München	Schöne neue Bildungswelt? Partner für die Kunst:	4/2003
- Chronologie des Hochwassers in der Semperoper	5/2002	München	Dipl. Ing. für Veranstaltungstechnik Theater- und Beleuchtungsmeister – ein auslaufendes Modell?	SH/2002 5/2002
- Theater überflutet in Prag und Umgebung	5/2002	Salzburg	Ausbildung am Mozarteum Salzburg	SH/2002
- Staatsoper Berlin: TÜV- Gutachten statt Kulturpolitik	6/2002			
- Dekorbau für „MAMMA MIA!“	1/2003			
- Stage Holding: Musicalproduktion im „Akkord“	1/2003			
- Dunst- und Nebeleffekte auf der Bühne	2/2003			
- Kartenverkauf und Raumaufteilung	2/2003			
- Nebelproduktion auf der Bühne	3/2003			
- Thalia-Theater Hamburg: Der Wirtschaftsfaktor „Probephöhne“	3/2003			
- RuhrTriennale: ...alles ist am Ende nur so gut, wie man es vorbereitet hat!	SH/2003			
- Thalia-Theater Hamburg: Von der Probe- zur Hauptbühne	SH/2003			
- Variable Bestuhlungssysteme für variable Nutzungsmöglichkeiten	SH/2003			
- Raum im Raum: Industrielle Bühnenbildproduktion	5/2003			
- Semperoper: Flutschäden beseitigt	6/2003			

6 Sicherheit und Unfallschutz

- Vorsicht Staub!	2/2002			
- Gesundheits-, Arbeits-, Brandschutz: Informationssystem GAB	3/2002			
- MVstättVO: Kommentar schafft Orientierung	4/2002			
- Stickstoffkammer statt Kammerjäger: Kostümimprägnierung	4/2002			
- Coaching von Bühnenwerkern	3/2003			
- Gefährdungsanalyse – aber wie?	3/2003			
- Mangelhafte Wartung: Mit einem Bein im Gefängnis	3/2003			
- MVstättV und andere Rechtsnormen	4/2003			
- Chicagos Theaterkatastrophe: Die Brandkatastrophe vor 100 Jahren	6/2003			
		BBH Systems GmbH	Moderne Kettenzugtechnologie für den professionellen Einsatz	6/2003
		Bosch Rexroth	Nationaltheater Budapest: Der Traum geht in Erfüllung	5/2002
		Bruger + Fischer Cadac	Der ReflexMaster	5/2003
		Electronics	Mischpulttechnologien: Analog oder Digital?	5/2002
		Densitronic GmbH	Das Papier macht den Unterschied	2/2002
		EAE GmbH	Modernisierung durch Kombination aus Alt und Neu	1/2003
		Füllung + Partner	Steuerungskonzepte für moderne Szenentechnik	6/2002
		Guddland digital	Steuerpult abgenabelt	2/2002
		IDEEA GmbH	Entwürfe erlebbar in X-Rooms	SH/2002
		Miele	Neue Wäschereianlage für die Kostüme	2/2003
		Musion GmbH/ triple-e Studio	Kino „live on stage“: Digitale visuelle Effekte für die Bühne	4/2002
		rgb gmbh	Eine Lichtpartitur für Noten: Beleuchtungskonzept für Luciano Pavarotti	4/2003
		SWH Software GmbH	Das Event Tool: Modulare Veranstaltungssoftware für Buchungs- und Informationssysteme	4/2003
		Studio Technik Franz GmbH	Neue Inspizientenanlage in der Berliner Volksbühne	2/2002
		transtechnik GmbH	Lichttechnik in der Schweiz	2/2002
		werkPlan	Szenentechnik für expo.02	6/2002
		VCS	EventDriver: Musik fürs Tanztheater Wuppertal	5/2002

7 Berufliche Aus- und Weiterbildung

Berlin	Informationen zur Ausbildung Fachkraft für Veranstaltungstechnik	1/2002
Berlin	„Eins zu Vier“-Studio an der TFH Berlin	4/2002
Berlin	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	2/2003
Berlin	Flexible Ausbildung für flexible Technik	SH/2003
Berlin	Trotzdem – Ein Musiktheater	6/2003
Berlin	Internationale Ausrichtung der Ausbildung für Theater- und Veranstaltungstechnik	6/2003
Essen	Neuer Ausbildungsberuf: Bühnenmaler/in, Bühnenplastiker/in	5/2003
Hamburg	Das „bühnenwerk“ in Hamburg	3/2002
Hamburg	Neues Institut für angewandte Medien	5/2003

Autorenverzeichnis

		Ulrich Franz	SH/2002	Peter Laduch	3/2003	Moritz Schröder	1/2003
		Jörg Friedrich	6/2003	Robert Lambertz	4/2002	Christian Sedelmayer	SH/2002
				Rolf Landmann	3/2003	Sabine Senftleben	5/2003
Iris Abel	SH/2002				4/2003	Helga Sonntag-Kunst	3/2002
	5/2002	Ingvelde Geleng	1/2002	Bernd Langbein	1/2002		1/2003
Stefan Abromeit	5/2003		4/2002		2/2003		SH/2003
Gerd Alfons	SH/2002		5/2002	Ingrid Lazarus	2/2003	Günther Spohr	SH/2002
Stefanie Angebrandt	SH/2002		4/2003	Jean Guy Lecat	SH/2003	Jürg Steiner	4/2003
Claudia Assmann	6/2003		5/2003		6/2003	Rudolf Steinmetz	5/2002
Susanne Auffermann	5/2003	Kurt Gerling	4/2002	Marie Luise Lehmann	1/2002	Frank Sturmheit	5/2002
		Dagobert Glienke	SH/2002	Matthias Lippert	5/2002		
		Michael Graba	3/2003		5/2003		
Birgit Becker	SH/2003		2/2002	Andrea Loschert	5/2002	Birgit Thielert	4/2003
Veronika Bednarova	4/2003	Rolf Gramm	4/2002	Toni Lüdi	5/2003	Flavio Tirone	6/2003
Uwe Belzner	1/2002	Marion Grosse	6/2002			Andrew Todd	6/2003
Rüdiger Beneke	2/2003	Elke Gruber	4/2003			Maja Trompeteler	6/2002
Klaus van den Berg	1/2003			Bodo Maier	SH/2003	Martin Tschermak	3/2003
Joachim von Bertrab	2/2002			Karl-Heinz Matitschka	5/2002		
Claude Blatter	SH/2003	Klaus Haarer	4/2002		5/2003		
Peter Block	1/2002	Peter Haenle	SH/2003	Tobias Martin	5/2002	Ian Umlauff	4/2002
Klaus Boltz	1/2002		3/2003	Miroslav Maxa	6/2002		
	3/2002	Klaus Hammer	SH/2003	Peter McGuire	5/2002		
	6/2002	Ian Harrison	1/2003	Thomas Meissner	SH/2002	Reinhild Vogt	5/2003
	2/2003	Barbara Hartwig	5/2003	Tamas Mikofalvi	1/2003	Manfred Voss	SH/2003
	3/2003	Julian Herrey	SH/2003	Peter-Karl Müller	3/2003		
Stefanie Braun	2/2002	Anita Hermannstädter	4/2002	Christof Müller	4/2003		
Bernd Broszeit	SH/2003		1/2003	Jens Müller	2/2003	Christoph Wach	4/2002
Elmar Buck	6/2003		5/2003			Tony Waldon	5/2002
Volker Butzmann	5/2002	Laura Hoff	3/2002			Stefanie Waszerka	4/2003
	6/2002		6/2002	Sascha Opitz	1/2003		5/2003
	6/2003	Stephan Hückinghaus	6/2002				6/2003
		Walter Huneke	4/2002			Herbert Weber	SH/2002
				Siegfried Paul	4/2002	Arnd Wesemann	3/2002
Marvin Carlson	4/2002				6/2003	Karin Winkelsesser	SH/2002
	6/2002	Berthold Jäger	1/2002	Stefan Pelz	1/2003		3/2002
Nele Cent	6/2003	Janina Janke	6/2003	Rafael Pilarski	1/2003		4/2002
Jean Chollet	SH/2003	Reinhold Jentzen	2/2002	R. Pollak	4/2003		5/2002
	3/2003		SH/2003	PROSPECT PARC	2/2003		6/2002
Herbert Cybulska	3/2002						2/2003
							3/2003
		Giorgos Kalaitzis	2/2002	Dan Redler	1/2003		4/2003
Reinhold Daberto	SH/2003	Herbert Kapplmüller	SH/2002	Marc Reisner	1/2002		6/2003
	4/2003	Christian Kass	2/2002		1/2003	Reinhard Wizisla	SH/2002
Anja Dansberg	3/2002	Marcel Keller	3/2003		5/2003	Armin von	
	2/2003	Stefan Kiefer	SH/2002	Sebastian Roehricht	5/2002	Wnuk-Lipinski	2/2003
Matthias Dittrich	2/2002	Moritz Kinzel	6/2002	Stephan Rolfes	6/2003		
Klaus Dobbrick	6/2002		6/2003	Wolfgang Rothe	SH/2002		
Hans Dohmen	6/2003	Till Kinzel	3/2002	Jean-Christoph Rouvet	2/2003	Gerhard Zahn	SH/2002
			3/2003	Valérie Rouvet	2/2003		
			6/2003	Werner Ruhnau	SH/2003		
Per Edström	2/2002	Tina Kitzing	2/2003	Alan Russel	1/2003		
	SH/2003	Dietmar Klügel	3/2002	Michael Rütz	5/2003		
Andreas Eisenschneider	5/2002		3/2003				
Hendrik Euling	4/2003	Reinhard Knorr	3/2003				
		Gerald Köhler	2/2002	Manuela Salih	2/2002		
			2/2003	Marco Sass	6/2002		
Stefan Fenk	SH/2003	Walter Kottke	5/2002	Ruth Schäfer	SH/2002		
Jan Fiebelkorn-Drasen	6/2003		1/2003	Arno Schällig	1/2002		
Eva Maria Fischer	4/2003		3/2003	Martemaria			
Meret Forster	3/2002		6/2003	Scheunemann	1/2002		
	SH/2003	Gitta Kromer	2/2002		4/2003		
W. Forster	4/2003	Andreas Krötzsch	SH/2002	Andrea Scheufler	5/2002		
Anita Franz	2/2002			Ivo Schob	5/2002		